

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Nutzung der Dachflächen öffentlicher und halböffentlicher Gebäude zur Energiegewinnung

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 21. September 2017 folgenden

Antrag

Die Stadträtin für Umwelt und Wr. Stadtwerke, Mag. Ulli Sima möge sich dafür einsetzen, die Nutzung der Dachflächen öffentlicher und halböffentlicher Gebäude im 3. Bezirk zur Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen auf Basis des vorhandenen Solarpotenzialkatasters der Stadt Wien zu forcieren.

Begründung

„Bei einer Stadtfläche von rund 415 km² und einem Bestand von rund 53 km² Dachflächen sind theoretisch 64 Prozent der Dachflächen für die Nutzung von Solarthermie beziehungsweise Photovoltaik geeignet. Dies entspricht einer Fläche von circa 34 km². Davon sind 5 km² "sehr gut geeignet" und 29 km² "gut geeignet". (<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/stadtvermessung/geodaten/solar/wiener-solarpotenzial.html>)

Diese Studie zeigt eindeutig: Es gäbe in Wien und vor allem im 3. Bezirk genug Gebäude, welche die optimalen Voraussetzungen einer Solarenergiegewinnung über die Nutzung der Dachflächen ermöglichen könnte. Öffentliche und halböffentliche Gebäude wären ideale Energiegewinnungsquellen, um ökologisch-saubere Energie generieren zu können.

BR Karin Schmutz